

**V-3-255: Verbesserte Therapie, Versorgungslage und Prävention von psychischen Krankheiten**

Antragsteller\*innen      Timon Oerder

**Antragstext**

**Nach Zeile 255 einfügen:**

Zwangsbehandlungen kommen im stationären Rahmen leider noch immer zu oft vor, fördern die Angst sich in eine Einrichtungen zu begeben, können als zutiefst traumatisch für die Betroffenen empfunden werden und auch langfristige körperliche Schäden nach sich ziehen.

Hier müssen die Patient\*innen Rechte gestärkt werden, gerade um mögliche langfristige Schäden der Betroffenen zu verhindern und den Ort "Psychiatrie" zu einem positiveren Image zu verhelfen.

**Begründung**

Zwangsbehandlungen sind im Notfall vertretbar, werden aber oft leider zu leichtfertig bei mangelnden Kooperationswillen eingesetzt, oft mit entsetzlichen Folgen.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Zwangsbehandlung>

[http://www.psychiatrie-erfahrene-nrw.de/politisches/abschaffung\\_zwangsbehandlung.html](http://www.psychiatrie-erfahrene-nrw.de/politisches/abschaffung_zwangsbehandlung.html)